

Der Arbeitskreis der Senior*innen des DGB Stadtverbandes Hannover lädt zu seinen Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2026 ein.



Hannover als Transition Town Training für ein wachstumskritisches Vorstellungsvermögen

Donnerstag, 27.08.2026, 10 Uhr

Mit dem Ansatz der Transition-Town-Bewegung gehen Nachbarschaften auf die Suche nach freiwilliger Selbstbegrenzung: Weniger Auto, Flüge, Fleisch, Wohnraum, Lohnarbeit und sogar weniger Geld – alles aus der Einsicht heraus, dass der Planet, auf dem wir leben, unsere immer weiter angestiegenen Verbräuche nicht mehr lange tragen wird.

Wenn wir an die heute 'normal' gewordenen Konsumansprüche denken, wie haben wir im Vergleich dazu unsere Kindheit in Erinnerung? Sind wir heute reicher geworden? Und was riskieren wir mit unserer Lebensweise in Bezug auf die kommenden Generationen? Solche Fragen diskutieren wir gemeinsam vor dem Hintergrund konkreter Projekte des Wandels aus Hannover.

Und falls ihr Lust auf mehr Transition bekommen habt, lädt der Referent euch herzlich zu einem 'kleinen Transformationsfestival' im Raschplatzpavillon und auf dem Andreas – Hermes Platz ein, das ebenfalls am 27.08.2026 zum Thema stattfindet:

Transformale für die Zukünfte Hannovers.

*15.00 h – 22.00 h; u.a. mit Podiumsdiskussion der Oberbürgermeisterkandidat*innen in Hannover.*

<https://www.tthannover.de>

Referent: Dr. Thomas Köhler

-2010 bis heute Gründungs- und Vorstandsmitglied von Transition Town Hannover

-Vertretung HsH-Professur Sozial-ökologische Transformation



**Die Veranstaltung findet bei der GEW in der 3. Etage statt:
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Berliner Allee 16
Hauptbahnhof: 700m, Busse 100, 128, 134, 200 und 900 Haltestelle Neues Haus ca. 600m**